

DACH  
Europäische Anwaltsvereinigung eV

# Die Besteuerung auslandsbezogener Einkünfte

26. Tagung der DACH in Heidelberg  
vom 23. bis 25. Mai 2002


Mit Beiträgen von

Ministerialrat im BMF Dr Jörg-Dietrich Kramer, Siegburg  
Rechtsanwalt Prof Dr Claus Staringer; Wien  
Rechtsanwalt und Vorsteher der Steuerverwaltung  
lic. iur Stephan Stauber, Schwyz  
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht  
Dr. Michael Streck, Köln

Oberregierungsrätin Helene Wilhelm, München

2004

**olls** Verlag  
Dr. Otto Schmidt  
Köln

Schulthess 

# Inhalt

	Seite
Vorwort .....	V
Dr. Jörg-Dietrich Kramer, LL.M. Ministerialrat im BMF, Siegburg	
<b>Grundzüge des deutschen Außensteuergesetzes</b> .....	1
I. Einleitung - Maßnahmen zur Bekämpfung internationaler Steuerumgehung .....	1
II. Berichtigung von Einkünften bei internationalen Geschäftsbeziehungen zwischen einander Nahestehenden .....	3
III. Die erweiterte beschränkte Steuerpflicht bei Wohnsitzverlegung in Steueroasen .....	7
IV. Wegzugsbesteuerung zur steuerrechtlichen Erfassung von stillen Reserven in Gesellschaftsanteilen .....	8
V. Die Hinzurechnungsbesteuerung zur Erfassung von Einkünften ausländischer Basisgesellschaften .....	11
Prof. Dr. Claus Staringer Wirtschaftsuniversität, Wien Rechtsanwalt, Wien	
<b>Die Besteuerung von Dividenden nach der Revision des DBA Österreich - Schweiz</b> .....	17
I. Einleitung .....	18
II. Die neue Abkommenslage für Konzerndividenden .....	19
III. Auswirkungen für die Besteuerung österreichischer Konzerndividenden an schweizerische Muttergesellschaften .....	23
IV. Auswirkungen für die Besteuerung schweizerischer Konzerndividenden an österreichische Muttergesellschaften .....	28
V. Die neue Abkommenslage für Portfoliodividenden .....	30
Lic. iur. Stephan Stauber Rechtsanwalt und Vorsteher der Steuerverwaltung, Schwyz	
<b>Schweizerische Veranlagungspraxis und Strafbestimmungen unter Berücksichtigung ausländischer Einkünfte</b> .....	33
I. Grundlagen des schweizerischen Steuersystems .....	34

## Inhalt

	Seite
II. Steuerarten .....	38
III. Grundsätze zur Veranlagung und zum Bezug der direkten Steuern .....	39
IV. Einschätzung im ordentlichen Verfahren .....	45
V. Steuerstrafverfahren .....	57
VI. Besteuerung ausländischer Einkünfte .....	61
VII. Verständigungsverfahren zur Verhinderung der effektiven Doppelbesteuerung .....	66

Dr. Michael Streck  
Rechts anwalt, Köln

<b>Die Besteuerung ausländischer juristischer Personen in der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere die steuerliche Behandlung von Familienstiftungen und „abschirmenden“ Kapitalgesellschaften</b> .....	<b>67</b>
I. Das Fiskalproblem .....	68
II. Die „normale“ Steuerpflicht ausländischer Körperschaften .....	68
III. Die „abschirmenden“ ausländischen Körperschaften .....	69
IV. Die gesteigerte Mitwirkungspflicht des § 90 Abs. 2 AO bei ausländischen Körperschaften als Steuerquelle .....	75
V. §§ 159, 160 AO als Steuerquelle bei ausländischen Körperschaften .....	75
VI. Die Schenkungsteuerfalle .....	77
VII. Das Vollstreckungsproblem der Finanzverwaltung .....	78
VIII. Die ausländische Körperschaft im Steuerfahndungsverfahren .....	78
IX. Die Besteuerung und Europa „ohne Grenze“ .....	80

Helene Wilhelm  
Oberregierungsrätin, Oberfinanzdirektion München

<b>Schwerpunkte des Doppelbesteuerungsabkommens Deutschland - Österreich ab 1.1.2003</b> .....	<b>81</b>
I. Stand des Verfahrens .....	82
II. Abkommensberechtigung - Art. 1 DBA .....	83
III. Unternehmensgewinne - Art. 7 DBA .....	83
IV. Selbständige Tätigkeit - Art. 14 DBA .....	88
V. Einkünfte von Künstlern und Sportlern - Art. 17 DBA ..	89

VIII

# Inhalt

	Seite
VI. Dividenden - Art. 10 DBA .....	91
VII. Zinsen - Art. 11 DBA .....	92
VIII. Veräußerungsgewinne - Art. 13 DBA .....	94
IX. Wegzugsbesteuerung - Art. 13 Abs. 6 - Doppelansässigkeit Art. 4 Abs. 2 DBA .....	95
X. Arbeitnehmereinkünfte - Art. 15 DBA .....	97
XI. Öffentlicher Dienst - Art. 19 DBA .....	99
XII. Geschäftsführer und Aufsichtsräte - Art. 16 DBA .....	100
XIII. Gastlehrer und Studenten - Art. 20 DBA .....	101
XIV. Ruhegehälter, Renten und ähnliche Zahlungen - Art. 18 .....	102
XV. Switch-over-Klausel - Art. 28 DBA .....	103
XVI. Verständigungsverfahren - Art. 25 DBA .....	105
XVII. Informationsaustausch - Art. 26 DBA .....	105

Helene Wilhelm  
Oberregierungsrätin, Oberfinanzdirektion München

<b>Das Doppelbesteuerungsabkommen Deutschland - Schweiz ...</b>	<b>107</b>
I. Stand des Abkommens .....	108
II. Sachlicher Geltungsbereich - Art. 2 DBA CH .....	109
III. Aufbau des DBA Deutschland - Schweiz .....	109
IV. Auslegung des Abkommens - Art. 3 Abs. 2 DBA CH ..	109
V. Abkommensberechtigung - Art. 1 und Art. 3 DBA CH ..	110
VI. Ansässigkeit - Art. 4 Abs. 1 DBA CH .....	110
VII. Überdachende Besteuerung nach Art. 4 Abs. 3 und 9 DBA CH .....	112
VIII. Besonderheit beim Wegzug von natürlichen Personen in die Schweiz - Art. 4 Abs. 4 DBA CH .....	113
IX. Keine Abkommensberechtigung bei Pauschalbesteuerung - Art. 4 Abs. 6 DBA CH .....	114
X. Vermeidung der Doppelbesteuerung - Art. 24 DBA CH .....	114
XI. Zuteilung des Besteuerungsrechtes nach den Zuteilungsnormen .....	115
XII. Missbrauchsklausel - Art. 23 DBA CH .....	131
XIII. Diskriminierungsverbot - Art. 25 DBA CH .....	132
XIV. Verständigungsverfahren - Art. 26 DBA CH .....	132
XV. Auskunftsklausel - Art. 27 DBA CH neu .....	133
XVI. Fazit .....	134